

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Ausscheiden zweier Mitglieder aus dem
Jugendgemeinderat
sowie Umbesetzung im gemeinderätlichen
Ausschuss für Bildung und Kultur
bezüglich der beratenden Vertretung des
Jugendgemeinderates**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	10.07.2013	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	24.07.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

1. Der Jugendgemeinderat stellt fest, dass für das **Ausscheiden** von **Sophie Skommeda zum 01.08.2013** sowie **Nathalie Örum zum 01.09.2013** aus dem Jugendgemeinderat wichtige Gründe nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 in Verbindung mit §§ 41a Absatz 1 und 16 Absatz 2 Gemeindeordnung vorliegen.
2. Der Gemeinderat beschließt folgende Umbesetzung der nicht gemeinderätlichen beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderates im **Ausschuss für Bildung und Kultur**:

<u>Funktion</u>	<u>bisher:</u>	<u>zukünftig:</u>
Nicht gemeinderätliches beratendes <u>ordentliches</u> Mitglied	Örum, Nathalie	Elisabeth Ruck
Nicht gemeinderätliches beratendes <u>stellvertretendes</u> Mitglied	Skommeda, Sophie	Benedikt H. Müller

Begründung:

Das Mitglied **Frau Sophie Skommeda** hat mit Schreiben vom 14.05.2013 um Ihren Austritt aus dem Jugendgemeinderat **zum 01.08.2013** gebeten, da sie ab diesem Zeitpunkt eine Ausbildung außerhalb Heidelbergs aufnehmen werde.

Das Mitglied **Frau Nathalie Örum** hat mit Schreiben vom 17.06.2013 um Ihren Austritt aus dem Jugendgemeinderat **zum 01.09.2013** aufgrund eines längeren Auslandsaufenthaltes gebeten.

Nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 kann ein Mitglied sein Ausscheiden aus wichtigem Grund verlangen.

Angesichts der kurzen verbleibenden Amtszeit erweist sich eine Nachbesetzung vor der Neuwahl des Jugendgemeinderates im Herbst 2013 als nicht zielführend.

Nathalie Örum ist derzeit als beratendes ordentliches Mitglied, Sophie Skommeda ist als beratendes stellvertretendes Mitglied im gemeinderätlichen Ausschuss für Bildung und Kultur für den Jugendgemeinderat tätig

In seiner Sitzung am 12.06.2013 beriet der Jugendgemeinderat über die Berufung seiner im gemeinderätlichen Ausschuss für Bildung und Kultur beratenden Mitglieder und fasste darüber Beschluss, dass zukünftig sein Mitglied **Frau Elisabeth Ruck** den Jugendgemeinderat im Ausschuss für Bildung und Kultur als nicht gemeinderätliches, beratendes ordentliches Mitglied vertreten soll.

Für die Vertretung des Jugendgemeinderates im Ausschuss für Bildung und Kultur als nicht gemeinderätliches, beratendes stellvertretendes Mitglied wurde **Herr Benedikt Heinrich Müller** berufen.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner